

Capatect Capapor Profilkleber 121/109

Kleber zur Verklebung von Dekor- und Fassadenprofilen im Innen- und Außenbereich

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Mineralischer Kleber zur Befestigung von Dekor- und Fassadenprofilen. Geeignet im Einsatz auf massiven, mineralischen Untergründen und den Capatect Fassadensystemen auf Basis EPS- und Mineralwolle-Dämmstoff mit mineralischer Armierungsmasse mit mind. 2,5 N/mm ² Druckfestigkeit.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Leichtgängiges Aufziehen■ Leichtes Einschwimmen der Profile■ Hohe Frühklebfestigkeit■ Frühe Belastbarkeit■ Hohe Klebekraft■ Wasserabweisend■ Optimale Offenzeit
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack
Farbtöne	Naturweiß
Lagerung	Trocken, kühl, geschützt vor Feuchtigkeit. Halbbarkeit in original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none">■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ≤ 35 nach DIN EN 1015-19■ Druckfestigkeit: Kategorie CS IV nach DIN EN 998-1■ Festmörtelrohddichte: ca. 1,5 g/cm³■ Haftzugfestigkeit: $\geq 0,3$ N/mm² nach DIN EN 1015-12■ Brandverhalten: A2-s1, d0 (nichtbrennbar) nach DIN EN 13501-1 in der Kombination mit Capatect Capapor■ Bindemittelbasis: Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und spezielle Kunstharzpulver■ Kapillare Wasseraufnahme: Klasse W_c2 nach DIN EN 998-1
Produkt-Nr.	121/109

Verarbeitung



Untergrundvorbereitung	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei der Befestigung auf Wärmedämm-Verbundsystemen den Capatect Capapor Profilkleber 121/109 auf die geeignete und trockene Armierungsschicht auftragen. Die Ebenheit der Oberfläche des ausgehärteten Unterputzes sollte ein Stichmaß von 2 mm bezogen auf die maximale Kantenlänge des anzusetzenden Dekor- und Fassadenprofils nicht überschreiten. Beton und unbehandelten Putz auf Tragfähigkeit prüfen, Trennmittelrückstände und lose Teile entfernen. Saugende Untergründe entsprechend grundieren.</p>
Materialzubereitung	<p>Anmischung mit Elektrorührwerk bis eine verarbeitungsfähige, klumpenfreie Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von mind. 5 Minuten nochmals aufrühren. Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von einer Stunde verarbeitet werden kann. Ca. 4,5 - 5,0 l Wasser auf 25 kg Material (Sack).</p>
Auftragsverfahren	<p>Im Vorfeld der Verarbeitung ist eine Verlegeplanung zu erstellen.</p> <p>Die Dekor- und Fassadenprofile von Staub und haftmindernden Rückständen befreien, evtl. Länge anpassen. Zum Schnitt empfiehlt sich eine Kapp- oder Gehrungssäge.</p> <p>Capatect Capapor Profilkleber 121/109 vollflächig mit einer Zahntraufel (Zahnung 8-10 mm) auf den Untergrund und auf die Fassadenprofilrückseite auftragen (Floating-Buttering-Verfahren). Nur so viel Kleber auftragen, wie vor Hautbildung belegt werden kann. Die Verklebung der Profile erfolgt immer vollflächig. Die Profile mit leichtem Druck einschwimmen und fest andrücken, ggf. gegen Verrutschen sichern.</p> <p>Die umlaufende Fuge der Fassadenprofile muss mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verschlossen sein. Kleberfugen durch Nachglätten des Profilklebers mit feuchten Pinsel andichten. Gehrungen und Verkröpfungen vollflächig miteinander verkleben.</p> <p>Mit Profilkleber verschmutzte Armierungsschichten direkt nach dem Auftrag mit Wasser reinigen, da andernfalls Haftungsstörungen von mineralischen Oberputzen auftreten können.</p> <p>Die obere Wandanschlussfuge im Rahmen der Verlegung vollständig mit Profilkleber verschließen. Horizontale Anschlussfugen zum Untergrund mit Hohlkehle ausführen.</p> <p>Hinweis: Dünnere und größerformatige Dekor- und Fassadenprofile stellen in der Regel höhere Anforderungen an die Ebenheit der Verlegeoberfläche, um einer Bruchgefahr vorzubeugen und eine vollflächige Verlegung zu gewährleisten. Zur Erhöhung der Verlegesicherheit sind vorab Baustellenverlegeversuche zu empfehlen.</p> <p>Metalle z.B. Titanzink können bei direktem Kontakt mit alkalischen Mörteln verätzt werden.</p> <p>Wir verweisen bei der Verwendung auf die Technischen Informationen, der zur Anwendung kommenden Capapor-Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Capapor Rahmen-, Gurt- und Gesimsprofile 121/010-011■ Capapor Fensterbankprofile 121/012■ Capapor Bossensteine 121/016■ Capapor Konsolen und Schlussteine 121/017-018
Verbrauch	<p>Ca. 3,0 - 4,0 kg/m² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten und Temperaturen von +30 °C nicht überschritten werden. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängerte Trockenzeiten berücksichtigen. In der Trocknungsphase vor Regen schützen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Ca. 24 Stunden (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) für das mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verklebte Dekor- und Fassadenprofil. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.

Entsorgung

Nur restentleerten Sack (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind nach EAK 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) zu entsorgen.

TECHNISCHE INFORMATION NR. 121/109

Sicherheitsbezogene Daten /
Gefahren- und
Transportkennzeichnung

Giscode

Technischer Beratungsservice

Es gelten die Angaben auf dem Etikett und im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Technische Information Nr. 121/109 · Stand: September 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de